

Nord-Elektro 2002

Im Norden mit vereinten Kräften gegen den Trend

Vom 11. bis 13. September fand in der Freien Hansestadt Hamburg die achte Nord-Elektro statt. Die kleinste der regionalen Fachmessen setzte mit der Kooperation zwischen den vier norddeutschen LIVs, dem Großhandel und der elektrotechnischen Industrie Zeichen gegen den allgemeinen Besucherschwund. Der EP hat die Messehöhepunkte vorwiegend auf dem Gebiet der Werkzeuge gesucht.

■ Gute Bilanz im Norden

Eine positive Bilanz haben Aussteller und Besucher der achten Fachmesse für Elektro-, Informations- und Lichttechnik (Nord-Elektro) gezogen. Rund 13000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland informierten sich über die Angebote der etwa 200 Aussteller. Damit wurde einem ansonsten bundesweit schwachen Trend erfolgreich entgegengesteuert.

Chancen nutzen. „Gerade in der Flaute muss man Flagge zeigen“, so die Einschätzung von *Walter*

Mennekes, Geschäftsführer der Mennekes Elektrotechnik. Die Nord-Elektro habe Ausstellern und Besuchern Chancen aufgezeigt. Viel versprechende Signale gebe es besonders in den Bereichen Haus- und Gebäudetechnik oder auch Hauskommunikation. Bestätigt wurde dies durch *Hartmut Zander*, Leiter der Abteilung Promotion und Verkaufsförderung bei ABB: „Auf besonders großes Interesse stieß bei unseren Besuchern jedwede Art von Technik, die zu mehr Komfort und Sicherheit beiträgt.“



1 Feierliche Eröffnung der Nordelektro

Großes Informationsbedürfnis gab es auch beim Thema Brandschutz. *Hans-Jürgen Lippka*, Leiter der Hamburger Obo-Bettermann-Niederlassung: „Das Thema Brandschutz wird sehr ernst genommen. Wir haben sowohl mit Planern als auch mit Handwerkern viele intensive Gespräche geführt.“ Mehr und mehr nimmt die Bedeutung des Themas Gebäudesanierung und -renovierung zu, so *Hans-Peter Rippler*, Vertriebsleiter für Installationstechnik bei Siemens. Auf große Aufmerksamkeit gestoßen seien Funk-Bus-

Systeme, mit denen der Gebäudekomfort in Altbauten ohne großen Aufwand gehoben werden kann. **Jugendaktivitäten.** *Rippler* wertete den Zuspruch gerade junger Messebesucher als wichtig. Dem stimmte auch *Joachim Zewing* (Vertriebsleiter bei Hensel) zu: „Die jungen Besucher sind das Potential der Zukunft.“ Deshalb habe sich das Unternehmen auch zusätzlich in der „Werkstattstraße“ engagiert, in der Auszubildende und Studenten Technik zum Anfassen und Ausprobieren präsentiert wurde.



② Abschluss der ep-Innovationtour 2002 auf dem ep-Stand

Großhandel. Erstmals stellten die Großhandelsunternehmen ihr Leistungsvermögen mit eigenen Messeständen unter Beweis. Das Großhandelskonzept habe gegriffen. „Die Teilnahme war ein voller Erfolg. Wir sind sehr zufrieden“, so Hilmar Bartels (Geschäftsführer bei Solar). „Es hat sich gezeigt, dass die Nord-Elektro die wichtigste Kommunikationsplattform innerhalb des dreistufigen Vertriebswegs in Norddeutschland ist“, sagte Karl-Frank Ulrich (Verkaufsleiter bei Busch-Jäger).

■ Innovationstour 2002

Der ep stellte in den letzten Monaten Beratungswissen aus unterschiedlichen Bereichen der Elektrotechnik vor. Dazu lud er seine Leser ein, sich an einem Wettbewerb der Ideen zu beteiligen. Auf der Nord-Elektro fand die Innovationstour ihren Abschluss mit der Bekanntgabe des Gewinners. **Gewinner des Innovationspreises.** Den ep Innovationspreis 2002 hat die Fa. Baucon, Dresden, gewonnen. Das Planungsbüro aus der sächsischen Metropole erhielt

den Preis für die Planung des neuen Verwaltungsgebäudes der Industrie- und Handelskammer Dresden. Das moderne Projekt wird in Kürze auf den Internetseiten des Elektropraktikers näher erläutert.

Partner. Bei den Partnern der ep Innovationstour 2002 (Dehn+Söhne, Gira, KBK-Beratungssysteme, ieq-systems, Fachmesse Nord-Elektro und e-home, spega, bfe Oldenburg, Zumtobel Staff), die größtenteils ihre Innovationen auf dem Messestand des Elektropraktikers präsentierten (Bild ②), fanden viele Besucher weitere Informationen zur Kundenberatung und zu Produktneuheiten. Beispielsweise wurde von der bfe-Oldenburg das „Virtuelle Klassenzimmer“ im Rahmen des ep-Forums vorgestellt.

■ Werkzeuge

Das Augenmerk des ep richtete sich beim Messebesuch besonders auf den Bereich der Werkzeuge.

Werkzeugkoffer. Da die Firma Cimco dieses Jahr ihr 175-jähriges Bestehen feiert, bietet sie ein-

en Jubiläums-Hartschalenkoffer (Bild ③) für 169 Euro an. In diesem befinden sich je vier Schlitz- und Kreuzschlitzschraubendreher, eine Telefon- und Kombinationszange, ein Seitenschneider, ein Kabelmesser und eine Abisolierzange der Fa. Jokari und ein Spannungsprüfer.

Leitern. Von der Fa. WAKÜ wird zum Verlängern der Teleskopleitern eine 7-sprossige Aufsteckleiter (Bild ④) angeboten. Mit dieser Kombination lassen sich nun auch problematisch zugängliche Orte (beispielsweise für einen Lampenwechsel in Treppenhäusern) sicher erreichen.

Werkstattausrüstung. Erstmals stellt die Fa. bedrunka+hirth Werkstattausrüstungen auf einer Elektrotechnikmesse aus. Im Bild ⑤ wird die neue Multi-Wand gezeigt. Zusammen mit dem höhenverstellbaren workline-Arbeitstisch dürfte die Kombination körperlich kleinen wie größeren Nutzern rücken-schonendes Arbeiten an einem Ort ermöglichen.

Berufsbekleidung. Wer hohe Ansprüche an seine Berufsbekleidung stellt, findet bei der Fa. boco mit TopDress (Bild ⑥) passende An-



6



3



7



8



9



11



12



13



4



5



10

- 3 Jubiläums-Hartschalenkoffer
Fa. cimco
- 4 7-sprossige Aufsteckleiter
Fa. WAKÜ
- 5 Kombination einer Multi-Wand mit dem höhenverstellbaren workline-Arbeitsstisch
Fa. bedrunka+hirth
- 6 Berufsbekleidungskollektion Top Dress
Fa. boco
- 7 Selbsteinstellendes Schneide- und Abisolierwerkzeug
Fa. Elpress
- 8 Hochwertige Kabeltrommel
Fa. BIPUR
- 9 Contour-Rad zum Abrollen defekter Kabeltrommeln
Fa. Lübering
- 10 Akkubetriebene elektrohydraulische Presswerkzeuge
Fa. Klauke
- 11 SE-Strip für präzises Entmanteln
Fa. Jokari
- 12 Batterielöt-Set für feine Lötarbeiten
Fa. ERSA
- 13 Abmantelgerät
Fa. Lemp

gebote. Diese Kollektion mit einmaligen Stretch-Materialien, sportlichen Schnitten, aktuellen Farben und Variantenreichtum setzt einen neuen Standard in der Berufsbekleidung.

Selbsteinstellendes Schneide- und Abisolierwerkzeug. Die Fa. Elpress rundet mit EMBLA (Bild 7) ihr Sortiment ab. So kann bei dem Werkzeug die Abisolierkassette ausgewechselt und dadurch von PVC bis hin zu PTFE unterschiedliches Isoliermaterial bearbeitet werden. Vom Hersteller wurde auf eine ergonomische Form geachtet, so dass ein leichtes und handliches Werkzeug entstand.

Kabeltrommel. Wem das Individuelle etwas wert ist, der findet sicher eine Kabeltrommel bei der Fa. Bipur. Diese liefert hochwertige Kabeltrommeln (Bild 8) mit individueller Beschriftung der Leitung. Diese kann der qualitätsbewusste Käufer als Schuko- oder CEE-Kabeltrommel mit unterschiedlich langer Leitung (von 20 bis 50 m) erwerben. Es gibt

sie mit Leitungen für den robusten Bau-Einsatz (H05BQ-F oder H07BQ-F) oder für den Industrie-Einsatz (PUR/PUR-Leitung).

Kabel Abrollen. Von der Fa. Lübering wurde das Problem einer gebrochenen Kabeltrommel gelöst. Dazu wurde für die Marke Roll-Profi die Abrollhilfe Contour (Bild 9) entwickelt. Mit Contour besteht die Möglichkeit, beschädigte Kabeltrommeln auf z. B. einem Roll-Profi zu verwenden. Ein Innenspannkern, der über eine Hebelmechanik aktiviert wird, garantiert sicheren Halt auf Trommeln bis zu einem Gewicht von max. 140 kg und einem Aussendurchmesser bis 510 mm.

Presswerkzeug. Von der Fa. Klauke wurden gleich drei akkubetriebene elektrohydraulische Presswerkzeuge vorgestellt. Den drei Klauke-Minis (Bild 10) sind ein 360° drehbarer Presskopf und das ergonomische Design für eine optimale Einhandbedienung gemeinsam. Der Akku ist mit 1,3 Ah dimensioniert und in rund 40 min (15 min mit Schnellladegerät)

einsatzbereit. Für jede Handpresse gibt es diverse auswechselbare Einsätze.

Abisolieren. Für die Anwendung bei Photovoltaikanlagen, Erdöl- und Petrochemie sowie Schienenfahrzeugen zeigte die Fa. Jokari ihren SE-Strip (Bild 11). Durch den serienmäßig integrierten Längenschnitzmesser ermöglicht dieses Abisolierwerkzeug ein gleichmäßiges Abmanteln, z. B. für das nachfolgende Aderendhülsenpressen. Es ist keine Einstellung der Schnitttiefe erforderlich. Der SE-Strip eignet sich zum Entmanteln aller gängigen Energie- und Sicherheitskabel (z. B. kurzschluss sichere Leitungen NSGAFÖU, VER H07RN-F).

Löten. Die Fa. ERSA präsentierte für den mobilen Einsatz den batteriebetriebenen Löt Kolben „Mobil tool“ (Bild 12). Der kompakte, leichte Löt Kolben arbeitet mit drei Mignon-Batterien bis 60 min im Dauerbetrieb. Im intermittierenden Betrieb können mehr als 200 Lötstellen gefertigt werden. **Isolierte Sicherheitswerkzeuge.** Aus dem Bereich AuS stellt die

Fa. Lemp ein Abmantelgerät (Bild 13) vor, das alle nötigen Funktionen in einer Zange vereint. So kann mit dem Abmantelgerät sowohl ein Rundschnitt mit definierter Tiefe als auch der Längsschnitt vollzogen werden. Anschließend lässt sich mit dem Gerät der Mantel problemlos entfernen. Das mitgelieferte Zubehör wie eine Ratsche oder farblich gekennzeichnete Abstandsringe für verschiedene Schnitttiefen sind ordentlich in einem Gerätekoffer integriert. Durch vier Schneiden für den Rundschnitt kann mit einer Vierteldrehung der Mantel durchtrennt werden, was sich bei beengten örtlichen Gegebenheiten positiv auswirkt.

Ausblick

Die 9. Fachmesse für Elektro-, Informations- und Lichttechnik wird turnusgemäß vom 15. bis zum 17. September 2004 auf dem Hamburger Messegelände stattfinden.

H. Hackbarth